-->

7- Radio Sawa: Der virtuelle Krieg zwischen Opposition und Loyalisten

Übersetzung ins Deutsche

Titel:

Radio Sawa: Der virtuelle Krieg zwischen Opposition und Loyalisten — Bahrain.. Dhafer Al-Zayani: Wie sich der Hashtag „Unser Vertrauen in Al-Khalifa" verwandelte

---

Archiv — Nicht klassifiziert
Radio Sawa

Bahrain.. Wie der Hashtag „Unser Vertrauen in Al-Khalifa" zu einem virtuellen Krieg zwischen Opposition und Loyalisten wurde

Al-Watan — 5. Februar 2014

Etwa drei Jahre nach dem Ausbruch der Volksproteste in Bahrain, die zeitgleich mit dem Arabischen Frühling stattfanden, verlagerten sich die sektiererischen Auseinandersetzungen zwischen Regierungstreuen und Oppositionellen von Demonstrationen und Protestkundgebungen auf den Straßen Manamas in die sozialen Netzwerke.

Die soziale Plattform Twitter bot allen Stimmen eine Bühne, sowohl den oppositionellen als auch den der Monarchie treuen, und politische Forderungen verwandelten sich in etwas, das einem Krieg zwischen Schiiten und Sunniten ähnelte.

Twitterer beider Glaubensrichtungen führten virtuelle Schlachten auf Twitter, entweder um den Sturz des Regimes zu fordern oder um ihre Loyalität gegenüber dem König zum Ausdruck zu bringen.

Während der Hashtag **#NiederMitHamad** weiterhin ein Raum für schiitische Oppositionelle blieb, tauchte in den letzten Tagen ein neuer, der Herrscherfamilie treuer Hashtag unter dem Namen **#UnserVertrauenInAlKhalifa** auf.

Der Urheber des Hashtags, Dhafer Al-Zayani, erklärte, dass die Kampagne „unser Vertrauen in die Al-Khalifa-Familie" zum Ausdruck bringt. „Wir als bahrainisches Volk vertrauen der Herrscherfamilie bedingungslos", fügte er gegenüber der Website von

Radio Sawa hinzu, dass „Vertrauen eine einzige Bedeutung hat: das Vertrauen des Volkes in seine Führung."

Andererseits beschuldigte ihn ein Twitterer (Arin Al-Mustad'afin), „der Herrscherfamilie zu schmeicheln und zu versuchen, ihre Verstöße gegen die schiitische Mehrheit zu vertuschen."

Er sagte gegenüber der Website von Radio Sawa, dass der Hashtag **#UnserVertrauenInAlKhalifa** „von einem Mann namens Dhafer Al-Zayani ins Leben gerufen wurde, einem durch und durch regimetreuen Loyalisten."

Er fügte hinzu, dass der Hashtag „nicht den Wunsch der bahainischen Straße widerspiegelt, die für Gerechtigkeit, Gleichheit und Demokratie kämpft und nicht mit der Diktatur des herrschenden Regimes übereinstimmt."

Dhafer Al-Zayani besteht jedoch darauf, dass „der Hashtag die Stimme des Volkes an die Welt ist und zeigt, dass die Bindung zwischen dem Volk und seiner Führung wie die Bindung zwischen Seele und Körper ist", und weist darauf hin, dass der Beweis für seine Worte „der Erfolg ist, den der Hashtag erzielt hat, indem er **Platz 51 unter den weltweit am weitesten verbreiteten Hashtags** erreichte."

Quelle

Ich bekräftige zunächst, dass ich keinerlei persönlichen Streit, Feindschaft oder Hass gegenüber unseren geschätzten schiitischen Brüdern als Personen hege; vielmehr entspringt mein starker Einwand dem Kern meines Glaubens, den alle Ahl al-Sunnah wal-Jama'ah teilen — eine rote Linie, die keine Überschreitung duldet.

Die Angriffe auf unsere islamischen Symbole, allen voran die Ehre des Gesandten Gottes ﷺ, seiner reinen Ehefrauen, der Mütter der Gläubigen, und seiner edlen Gefährten, möge Gott mit ihnen zufrieden sein, sind Handlungen, die wir weder akzeptieren noch

ignorieren können und die nicht als bloße Meinungsverschiedenheit betrachtet werden können — sie stellen einen Angriff auf unsere Heiligtümer dar. Was sektiererische Rituale oder private konfessionelle Praktiken betrifft, mischen wir uns nicht ein, denn sie sind eine Angelegenheit ihrer Anhänger, wie es bei verschiedenen Glaubensrichtungen auf der ganzen Welt der Fall ist, solange sie nicht zu einem Werkzeug werden, das unsere Heiligtümer untergräbt oder ein Mittel darstellt, unsere Sicherheit und nationale Identität zu durchbrechen.

Dhafer Hamad Al-Zayani

Weitergeleitet von:*